

Das Familienzentrum als Ort der Integration – wie können Migrationsfamilien erreicht werden?

Um das Ziel der gesellschaftlichen Teilhabe von Migrationsfamilien zu erreichen, sollte/n:

- Vielfalt explizit erwünscht und in Betriebskonzept, Leitbild, Berichterstattung u.a. Dokumenten festgehalten sein.
- Vielfalt sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebenen durch niederschwellige Ressorts ermöglicht werden.
- die Mitarbeit von möglichst vielen Personen mit Migrationshintergrund angestrebt und wo nötig durch Empowerment gefördert werden.
- den MitarbeiterInnen insbesondere mit Migrationshintergrund mehrere zentrale Rollen zu kommen, beispielsweise als:
 - GastgeberInnen leben die MitarbeiterInnen die Willkommenskultur und haben Zeit für Beziehungsarbeit in div. Sprachen
 - als Schlüsselpersonen haben sie Zugang zu div. Communities und Kenntnis von deren Bedürfnissen und Fragestellungen
 - als Interkulturelle VermittlerInnen organisieren, moderieren und unterstützen sie Angebote/Anlässe
 - als Interkulturelle ÜbersetzerInnen übernehmen sie spontan Übersetzungen
 - als MultiplikatorInnen geben sie Informationen weiter und machen Werbung für Angebote und anderes
- kulturelle Eigenheiten der Zielgruppen bei der Gestaltung von Angeboten berücksichtigt werden:
 - ethnozentrierte oder geschlechtergetrennte „Räume“ haben auch heute noch ihre Berechtigung
 - Tabuthemen kultursensibel aufgreifen und wertschätzend besprechen
 - Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Migrationsfamilien
 - Kommunikation findet in leichtem Deutsch oder mit (spontaner) Übersetzung statt
 - eine Anmeldung ist nicht erforderlich
 - die Teilnahme ist gratis oder kostengünstig
 - Angebote werden durch bekannte Personen d.h. nicht von externen FachreferentInnen geleitet
- Informationen/Flyer in div. Sprachen und/oder mit möglichst wenig Text und ansprechenden Bildern verfügbar sein.

Schlussbemerkung:

Damit sich Minderheiten angesprochen und auch wohl fühlen, braucht es oft eine Teilmenge von bis zu 30%.

Sonja Pihan, Leiterin Mütterzentrum Bern-West

Bereich Frauenförderung und Integration

Waldmannstrasse 15, 3027 Bern

031 991 21 05

sonja.pihan@muetterzentrum-bern-west.ch

www.muetterzentrum-bern-west.ch